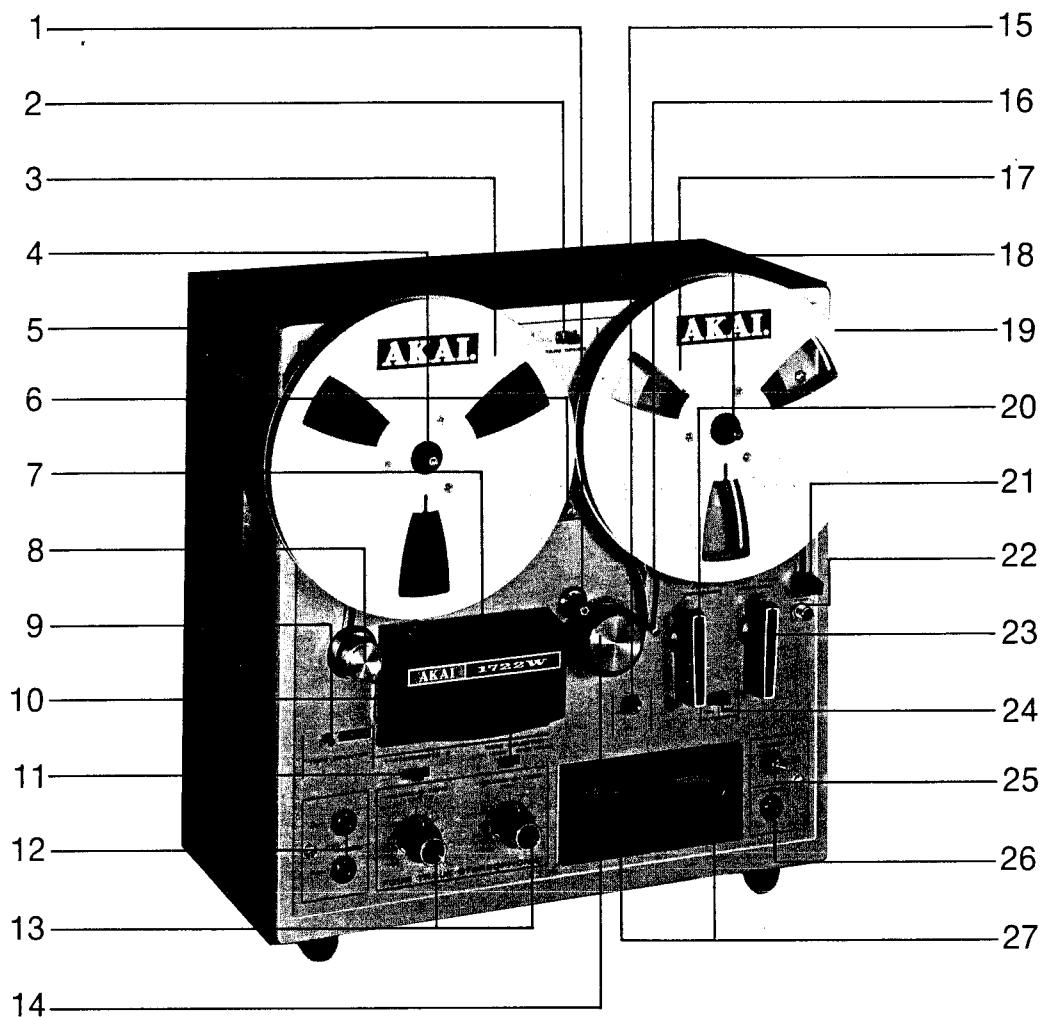




Bedienungsanleitung

1722 W

Bedienungselemente



- 1. Tonwelle
- 2. Geschwindigkeitumschalter
(9,5 und 19 cm/sek.)
- 3. linker Spulenteller
- 4. eingebauter Spulenhalter
- 5. eingebauter Lautsprecher
- 6. Netzfrequenzumstellschraube
- 7. Kopfabdeckung
- 8. Bandführungsbolzen
- 9. Bandzählwerk mit Rückstelltaste
- 10. Bandwahlschalter
(in Stellung SRT ist das Gerät für Low-Noise-Bänder ausgelegt)
- 11. Spurwahlschalter
- 12. Mikrofon- und Phono-Eingangsbuchsen linker und rechter Kanal
(für Mikrofonaufnahmen muß der Umschalter an der Rückseite des Gerätes in Stellung MIC sein. Für Aufnahmen vom Plattenspieler mit magnetischem System muß der Schalter in Stellung PHONO gebracht werden. Aufnahmen vom Platten- spieler mit keramischem System werden über die normale Eingangsbuchse an der Rückseite des Gerätes vorgenommen)
- 13. Lautstärke- und Klangregler linker und rechter Kanal
(vorderer Knopf – Lautsprecher, hinterer Knopf – Bandregler)
- 14. Tonandruckrolle
- 15. Aufnahmesperrtaste
- 16. Hebel für automatische Endabschaltung
- 17. rechter Spulenteller
- 18. eingebaute Spulenhalter
- 19. eingebaute Lautsprecher



20. Aufnahme- und Wiedergabe Bedienhebel
(Wiedergabe erfolgt in Stellung FWD, Aufnahme erfolgt bei gleichzeitigem Drücken der Aufnahmesperrtaste in Stellung REC. Ohne Drücken der Aufnahmesperrtaste kann der Bedienhebel nicht in Stellung REC gebracht werden)

21. Pausehebel

22. Starttaste

23. Bedienhebel für schnellen Vor- und Rücklauf

24. automatische Endabschaltung

25. Netzschalter

26. Kopfhörerbuchse
(für alle Kopfhörer mit einer Anpassung von 8 Ohm)

27. Anzeigegeräte
(die Anzeigegeräte zeigen den Aufnahme- und Wiedergabepiegel an)

28. Line-Ausgangsbuchsen linker und rechter Kanal

29. Lautsprecherschalter
(in linker Stellung MUTE sind die eingebauten Lautsprecher abgeschaltet)
Mittellstellung Normal für Wiedergabe über die eingebauten Lautsprecher
rechte Stellung „PA“ — das Gerät kann als Wiedergabeverstärker über die Mikrofoneingänge geschaltet werden, ohne daß dabei der Bandtransport eingeschaltet sein muß

30. Netzfrequenzumschalter

31. Netzkabel

32. Spannungswahlschalter

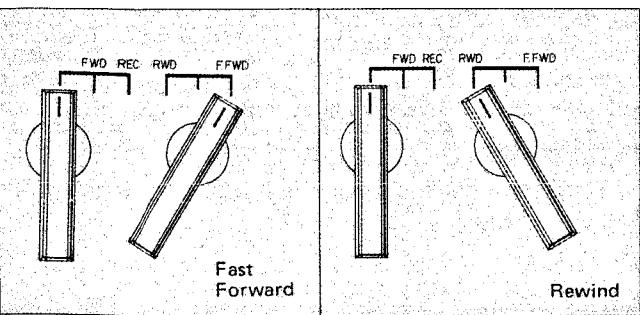
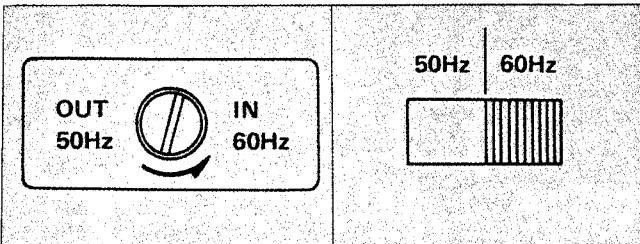
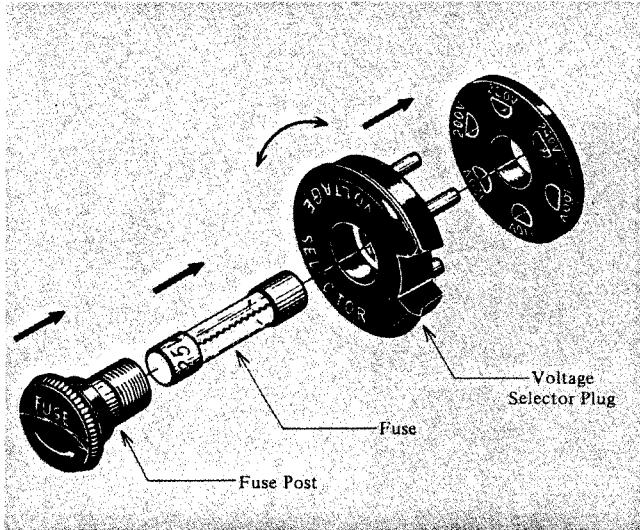
33. Umschalter Mikrofon-Phono

34. Line-Eingangsbuchsen linker und rechter Kanal

35. Masseschraube
(für die Masseverbindung zum Plattenspieler)

36. DIN-Buchse

37. Lautsprecherbuchse für den Anschluß eines externen Lautsprechers



Automatische Endabschaltung

Ihr Gerät ist mit einer automatischen Endabschaltung ausgerüstet. Wenn Sie das Band so einlegen, daß während des normalen Betriebes der Endabschaltungshebel gespannt ist, wird nach Auslaufen des Bandes in Stellung Auto-shut auf „ON“ das Bandgerät abgeschaltet.

Umstellung von Netzspannung und Netzfrequenz

Netzspannung

Ihr Gerät ist mit einem Spannungswahlschalter ausgestattet, der es ermöglicht, sechs verschiedene Netzspannungen zwischen 100 V und 240 V einzustellen und damit das Gerät weltweit zu betreiben. Vom Werk aus ist das Gerät auf 220 V Netzspannung eingestellt. Bitte überprüfen Sie jedoch zuerst die eingestellte Netzspannung. Sollte eine Neueinstellung nötig sein, so verfahren Sie wie folgt:

- Netzstecker ziehen und die Sicherung durch Drehen des Sicherungshalters in Pfeilrichtung herausschrauben.
- Ziehen Sie den Spannungswahlschalter heraus und stecken Sie ihn wieder so in den Sockel, daß die gewünschte Spannung in der Aussparung ersichtlich ist.
- Ändern Sie den Sicherungswert auf die folgenden Werte und schrauben Sie den Sicherungshalter wieder ein.

100 V bis 120 V	0,8 A 250 V Sicherung
200 V bis 240 V	0,4 A 250 V Sicherung

Netzfrequenz

Da die Umdrehungsgeschwindigkeit des Antriebsmotors von der Netzfrequenz abhängig ist, muß ebenfalls auf die korrekte Netzfrequenzeinstellung geachtet werden. Sollte eine Neueinstellung nötig sein, so verfahren Sie wie folgt:

- Drehen Sie mit einem Schraubenzieher die Netzfrequenzumstellschraube an der Vorderseite des Gerätes. Durch leichtes Drehen kann die Umstellschraube hineingedrückt werden. Bei 50 Hz Betrieb muß die Schraube aus der Abdeckplatte herausragen, bei 60 Hz wird die Schraube hineingedrückt.
- Der Umschalter auf der Rückseite des Gerätes muß ebenfalls mit der eingestellten Netzfrequenz übereinstimmen.

- * Die Umstellung der Netzfrequenz sollte nicht bei laufendem Motor erfolgen.
- * Umstellungen sollten nur bei gezogenem Netzstecker erfolgen.
- * Um eine einwandfreie Funktion bei gezogenem Netzstecker zu garantieren, muß die Netzspannung innerhalb 10 % der eingestellten Spannung liegen.
- * Um eine einwandfreie Funktion des Gerätes zu garantieren, darf die Spannung nicht mehr als 10 % von der eingestellten Netzspannung abweichen.

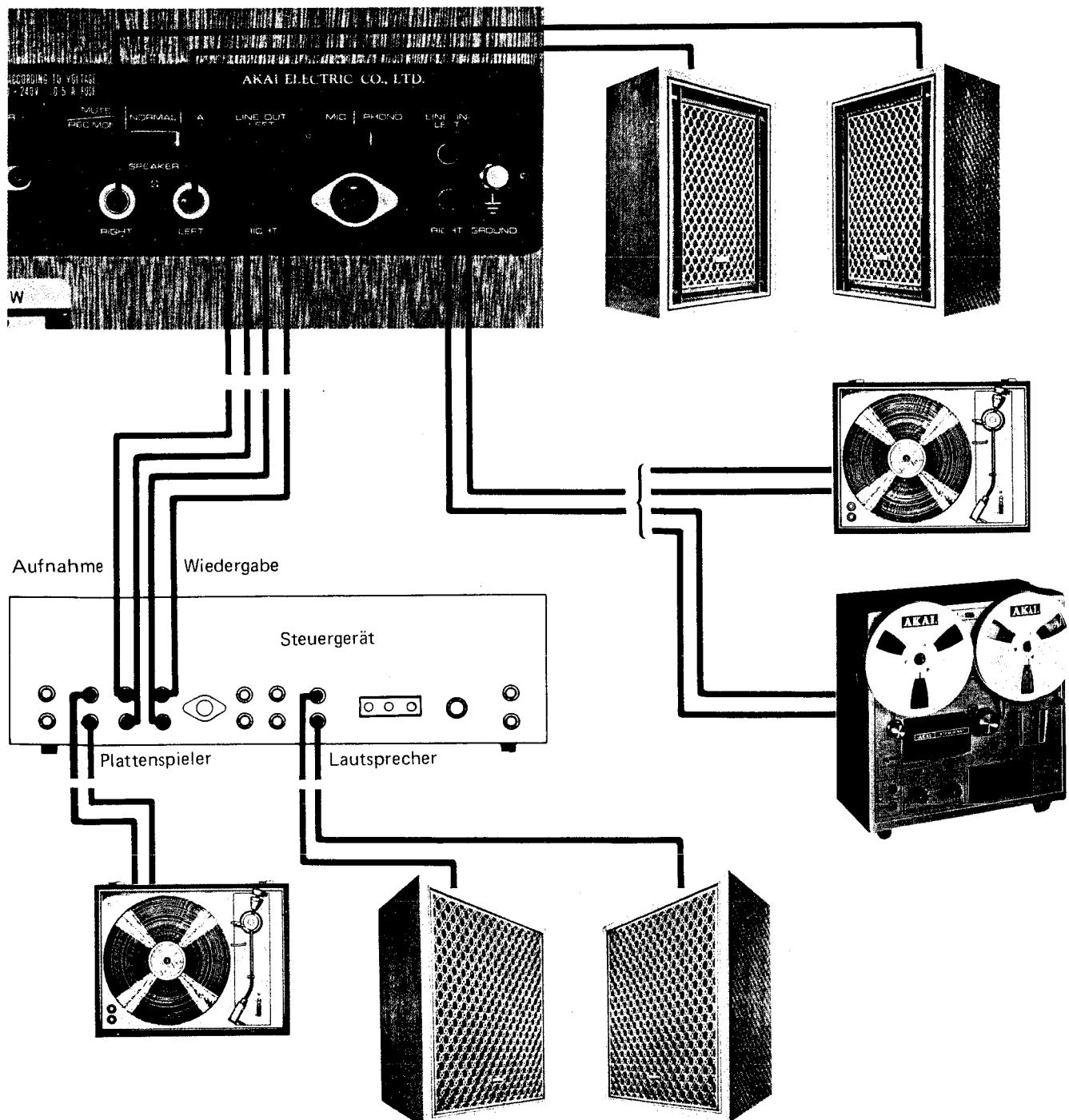
Pausehebel

Bei der Aufnahme oder bei der Wiedergabe kann der Bandtransport mit Hilfe des Pausehebels unterbrochen werden, ohne daß dabei die eingestellten Funktionen verändert werden. Der Bandtransport läuft wieder an, wenn man die Starttaste drückt. Während des Aufnahmeverganges entsteht beim Bedienen des Pausehebels kein störendes Nebengeräusch auf dem Band.

Schneller Vor- und Rücklauf

Der schnelle Vor- und Rücklauf wird mit Hilfe des rechten Bedienhebels geschaltet. Der Hebel rastet beim Einstellen des schnellen Vor- oder Rücklaufs ein und kann nicht während der Aufnahme oder Wiedergabe eingeschaltet werden.

Ansschlüsse



Zu beachten

Sollten bei der Bedienung Ihres Tonbandgerätes technische Schwierigkeiten auftreten, so können diese auf die folgenden Punkte zurückgeführt werden:

Verlust von Empfindlichkeit und Aufnahmeequalität

- * Das Tonband ist verdreht
- * Die Spannungseinstellung des Gerätes stimmt nicht
- * Die Tonköpfe sind verschmutzt
- * Die Tonköpfe sind magnetisiert (siehe Kopfentmagnetisierung)
- * Schlechtes oder defektes Bandmaterial

Schlechter und unregelmäßiger Bandtransport

- * Verschmutzung der Tonköpfe oder der Bandführungsstifte
- * Schmutzige Bandoberfläche oder fettige oder ölige Bandoberfläche
- * Verbogene Spulenteller
- * falsch eingelegtes Tonband

Sollte Ihr Gerät weder aufnehmen noch wiedergeben, überprüfen Sie bitte die Anschlüsse und die Einstellung der Aufnahmepiegelregler.

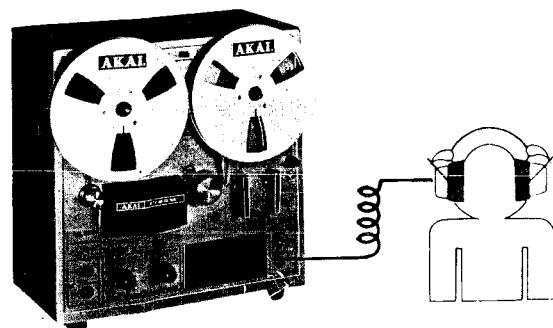
Die folgenden Punkte sollten außerdem beachtet werden:

- * Das Gerät benötigt eine konstante Netzspannung, um optimal arbeiten zu können.
- * Bei sehr schwachen Tonsignalen oder bei Mikrophonaufnahmen von weit entfernten Klangquellen kann es erforderlich sein, die Pegelregler voll aufzudrehen. Dabei können störende Nebengeräusche auftreten. Es empfiehlt sich daher, vorher eine Testaufnahme zu machen.

Bei technischen Schwierigkeiten, die sich nicht abstellen lassen, wenden Sie sich bitte an die nächste AKAI Kundendienstzentrale oder direkt an AKAI International GmbH, 6079 Buchschlag, Am Siebenstein 4.

Bandwahlschalter

Ihr Gerät ist mit einem Bandwahlschalter, TAPE SELECTOR SWITCH, ausgestattet. In Stellung SRT ist die Aufnahmeecharakteristik Ihres Gerätes für die handelsüblichen Low-Noise-Bänder ausgelegt, während in Stellung Normal Aufnahmen von Normalbändern gemacht werden. Bei Verwendung von Low-Noise-Bändern verbessern Sie den oberen Frequenzgang von ca. 18.000 Hz. auf ca. 20.000 Hz. bei der 19 cm/sek.-Geschwindigkeit.



Verwendung der DIN-Buchse

Die einfachste Möglichkeit, Ihr Tonbandgerät mit einem Steuergerät zu verbinden, ist über ein DIN-Kabel, das an der DIN-Buchse angeschlossen wird. Hierbei werden alle notwendigen Verbindungen ohne Verwechslungsmöglichkeiten mit Hilfe eines Steckers hergestellt.

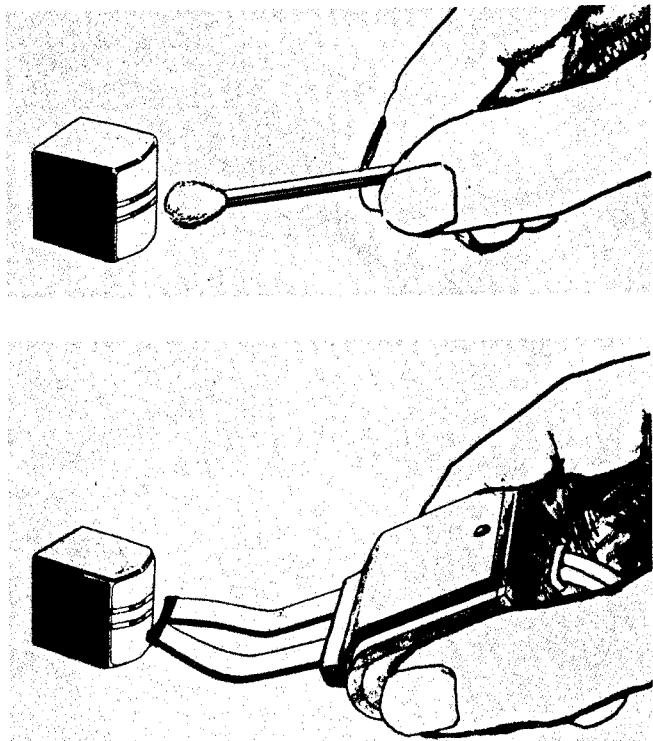
Mithören

Während der Aufnahme und der Wiedergabe können Sie über einen Stereo-Kopfhörer mithören.

Eine entsprechende Buchse befindet sich an der Vorderseite des Gerätes. Die eingebauten Lautsprecher können mit Hilfe des an der Rückseite befindlichen Wahlschalters in Stellung MUTE abgeschaltet werden.

Umstellen der Bandgeschwindigkeit

Das Umstellen der Bandgeschwindigkeit erfolgt mit Hilfe des Geschwindigkeitsumschalters an der offenen Frontseite des Gerätes. In Stellung 7 1/2 ist das Gerät auf 19 cm/sek. Bandgeschwindigkeit, in Stellung 3 3/4 für 9,5 cm/sek. Bandgeschwindigkeit ausgelegt.



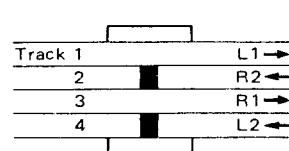
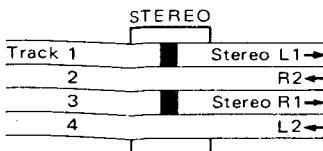
Einlegen des Bandes

Legen Sie die volle Spule auf den linken Spulenteller und befestigen Sie die Spule durch Ziehen des Spulenhalters und eine leichte Drehung nach links oder rechts. Das Band wird, wie auf Seite 8 an der gestrichelten Linie angezeigt, eingelegt.

Für die automatische Endabschaltung ist es erforderlich, den Bandspannhebel über das Band zu führen, so daß dieser während des Normalbetriebes gespannt ist.

4-Spur-Stereo-Aufnahmesystem

Bei dem 4-Spur-Stereo-System werden jeweils zwei von vier Tonspuren gleichzeitig aufgenommen und wiedergegeben. Hierfür ist es erforderlich, den Schalter an der Kopfabdeckhaube auf Stereo zu belassen. Auf der Bandseite A werden die Aufnahmen auf den Spuren 1 und 3 und auf der B-Seite auf den Spuren 2 und 4 gemacht.



Reinigen der Tonköpfe

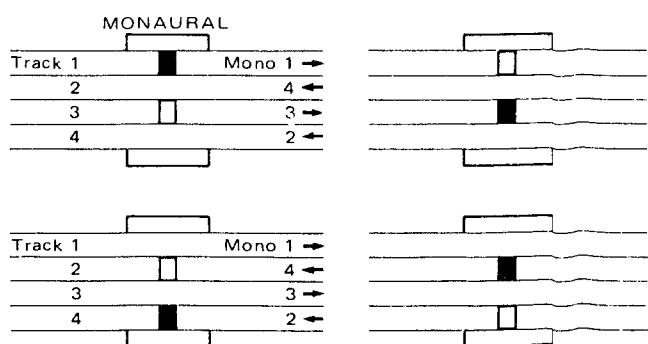
Festgesetzter Schmutz und Eisenoxydreste, die sich im Kopfspalt festsetzen, beeinträchtigen die Tonqualität. Es ist deshalb notwendig, die Tonköpfe periodisch zu reinigen. Die Reinigung erfolgt, nachdem die Kopfabdeckhaube entfernt ist, mit einem Wattestäbchen, das vorher in Alkohol oder Kopfreinigungsflüssigkeit getaucht wurde. Außerdem sollte die Tonwelle und die Bandandruckrolle gereinigt werden, um einen einwandfreien Bandtransport zu gewährleisten.

Kopfentmagnetisierung

Es ist möglich, daß über einen längeren Zeitraum die Tonköpfe und die Metallteile, die mit dem Band in Berührung kommen, Magnetismus aufbauen, der die Aufnahme teilweise löschen kann. Aus diesem Grund sollten von Zeit zu Zeit alle Metallteile, die mit dem Band in Kontakt kommen, mit einer Entmagnetisierdrossel entmagnetisiert werden. Vor dem Entmagnetisieren beachten Sie bitte die Anweisungen, die der Entmagnetisierdrossel beigefügt sind.

4-Spur-Mono-Aufnahmesystem

Bei 4-Spur-Mono-Aufnahmen kann das Band insgesamt viermal aufgenommen werden. Die Aufnahmereihenfolge ist dann Spur 1-4-3-2. Es muß jedoch darauf geachtet werden, daß bei der Aufnahme der Spuren 1 und 4 der Wahlschalter an der Kopfabdeckung auf 1-4 steht. Beim zweiten Banddurchlauf muß dann der Wahlschalter auf 3-2 umgeschaltet werden.



Wiedergabe von vorbespielten Bändern



Bitte beachten Sie die folgenden Anweisungen, bevor Sie Ihr Gerät in Betrieb setzen:

Stereo-Wiedergabe

Netzschalter einschalten und vorbespieltes Band einlegen
a) Netzschalter einschalten

b) Spurwahlschaltung in Stellung STEREO bringen

c) Bandgeschwindigkeit einstellen

d) Lautsprecherbuchse an der Rückseite des Gerätes in Stellung NORMAL bringen

e) Aufnahme/Wiedergabe in Stellung FWD bringen

f) linke und rechte Lautstärke einstellen

g) linke Regelung an dem äußersten Regler des Lautstärke-reglers einstellen

h) die Wiedergabe wird gestoppt, indem der Aufnahme/Wie-dergabehebel in vertikale Position gebracht wird.

* Ihr Gerät kann auch jederzeit mit externen Lautsprechern be-trieben werden, wofür sich entsprechende Lautsprecherbuchsen an der Rückseite des Gerätes befinden

Beim Anschließen von externen Lautsprechern werden automatisch die eingebauten Lautsprecher abgeschaltet.

Mono-Wiedergabe

Bei der Wiedergabe von Mono-Bändern werden die nachfolgenden Punkte für die Schritte b, f, g, der Stereo-Aufnahme eingesetzt und Schritt i kommt dazu.

Spur 1/4

b) Spurwahlschalter in Stellung 1/4 bringen

f) linken Lautstärkeregler einstellen

g) linken Klangregler einstellen

i) für Wiedergabe der Spur 4 wird die Spule umgedreht

Spur 3/2

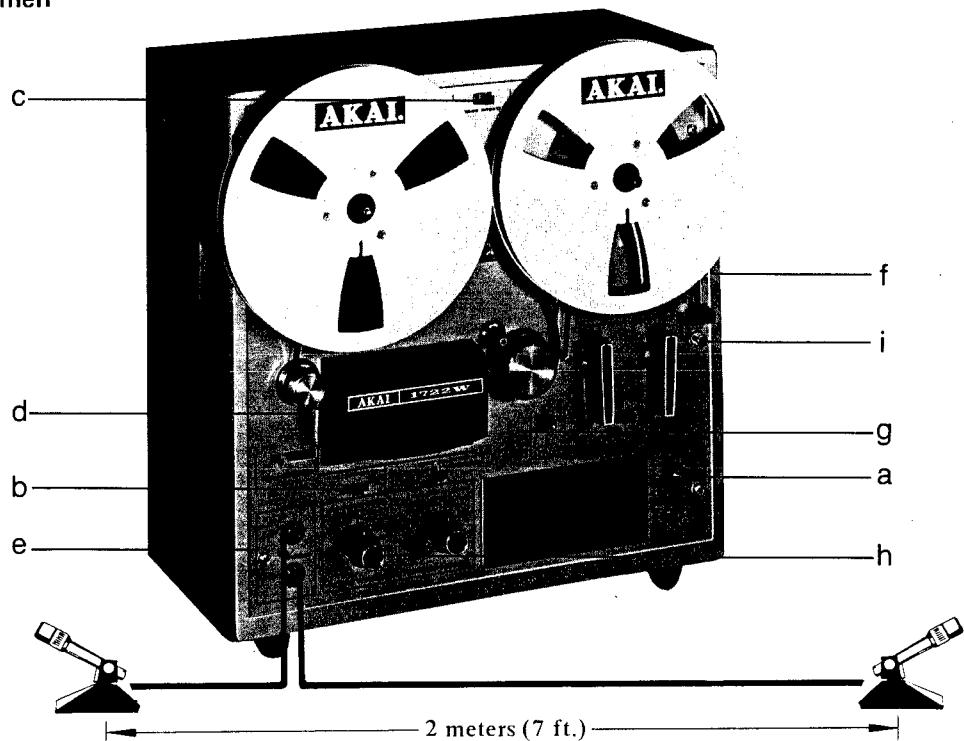
b) Spurwahlschalter in Stellung 3/2 bringen

f) rechten Lautstärkeregler einstellen

g) rechten Klangregler einstellen

i) Wiedergabe der Spur 2 erfolgt nach Umdrehen des Ban-des

Mikrofon-Aufnahmen



Bitte beachten Sie die folgenden Anweisungen, bevor Sie eine Mikrofon-Aufnahme machen:

Stereo-Aufnahmen

Netzkabel anschließen und Band einlegen

- a) Netzschalter einschalten
- b) Spurwahlschalter in Stellung „Stereo“ bringen
- c) Bandgeschwindigkeit einstellen
- d) Bandzählwerk mit Hilfe der Rückstelltaste in Stellung „.000“ bringen, um spätere Anhaltspunkte von bereits gemachten Aufnahmen zu erhalten
- e) Mikrofon an der linken und rechten Mikrofonbuchse anschließen und eine Mindestdistanz von 2 m zwischen den einzelnen Mikrofonen einhalten
- f) Pausehebel hochdrücken
- g) Aufnahmesperrtaste drücken und den linken Bedienhebel in Stellung „REC“ bringen
- h) Aufnahmepegel an den Lautstärkeregbern einstellen und an den beiden Anzeigegeräten überwachen. Normalaufnahmen sollten einen Pegel von 0 dB nicht überschreiten
- i) Nachdem der optimale Aufnahmepegel eingestellt ist, Starttaste drücken. Die Aufnahme beginnt.
- j) Um die Aufnahme zu stoppen, bringen Sie den linken Bedienhebel wieder in vertikale Position

Mono-Aufnahmen

Bei Mikrofonaufnahmen von einem Normalkanal werden die Schritte b, e, und h durch die nachfolgenden ersetzt und Schritt k kommt neu hinzu.

Spur 1 und 4

- b) Spurwahlschalter in Stellung 1/4 bringen
- e) Mikrofon an der linken Mikrofonbuchse anschließen und den Mikrofonuschalter an der Rückseite des Gerätes in Stellung „MIC“ bringen
- h) Aufnahmepegel mit Hilfe des rechten Lautstärkereglers einstellen und an den Anzeigegeräten überwachen
- k) Aufnahmen auf der Spur 4 werden nach Umdrehen des Bandes gemacht.

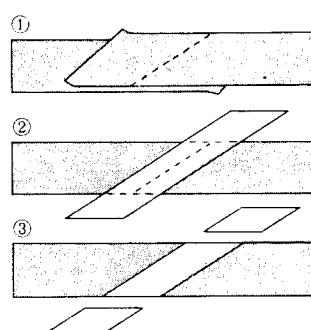
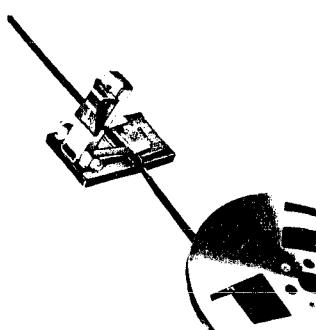
Spur 3 und 2

- b) Spurwahlschalter in Stellung 3/2 bringen
- e) Mikrofon an der rechten Mikrofonbuchse anschließen und den Wahlschalter an der Rückseite des Gerätes in Stellung „MIC“ bringen
- h) Aufnahmepegel am rechten Lautstärkeregler einstellen und an den Anzeigegeräten überwachen
- k) Aufnahmen von der Spur 2 werden nach Umdrehen des Bandes gemacht

Bandmontagen

Bei Bandmontagen erfolgt das Schneiden des Tonbandes wie auf der Skizze angezeigt diagonal, da bei einem vertikalen Schnitt der Bandübergang hörbar wird. Zum Kleben verwendet man spezielles Klebeband. Überstehendes Klebeband sollte sorgfältig abgeschnitten werden, um Verschmutzungen zu vermeiden.

Für einwandfreie Klebeverbindungen empfehlen wir ganz besonders das AKAI Bandklebegerät AS-3.



Aufnahmen von einem externen Verstärker

Aufnahmen von einem externen Verstärker werden gemacht, indem die Line-Eingangsbuchse des Verstärkers mit der Line-Ausgangsbuchse des Tonbandgerätes verbunden wird oder indem eine Verbindung mit einem Diodenkabel hergestellt wird.

Aufnahmen von einem Plattenspieler

Ihr Gerät ist mit einem Vorverstärker für ein magnetisches Tonabnehmersystem ausgestattet. Bei Aufnahmen vom Plattenspieler mit einem solchen System erfolgt der Anschluß an den Mikrofonbuchsen, nachdem der Umschalter an der Rückseite des Gerätes in Stellung „Phono“ gebracht wurde. Plattenspieler mit einem keramischen System – mit einer Ausgangssteuerung von 0,5 bis 1 Volt – werden direkt an den Line-Eingangsbuchsen angeschlossen.

Löschen des Bandes

Ein Löschen des Bandes ist normalerweise nicht erforderlich, da beim Aufnahmevergäng das Löschen automatisch erfolgt. Ein reines Löschen kann vorgenommen werden, indem das Gerät in Stellung „Aufnahme“ gebracht wird, sämtliche Anschlüsse entfernt werden und die Lautstärkeregler ganz zurückgedreht werden. Ein leichtes Löschen der gesamten Tonbandspule kann auch mit dem AKAI-Bandlöscher, das im Sonderzubehörprogramm geführt wird, erfolgen.

Überspielungen

Bandüberspielungen erfolgen, indem die Line-Ausgangsbuchse der Wiedergabemaschine mit den Line-Eingangsbuchsen der Aufnahmemaschine verbunden werden.

Wiedergabeverstärkerschaltung

Eine der Besonderheiten Ihres Gerätes ist die Möglichkeit, das Gerät als reinen Verstärker zu benutzen.

Hierfür verfahren Sie wie folgt:

- a) Netzkabel anschließen und Netzschalter einschalten
- b) Lautsprecherschalter in Stellung „PA“ bringen
- c) Lautstärkeregler zurückdrehen und Mikrofon an den Mikrofonbuchsen anschließen
- d) Umschalter an der Rückseite des Gerätes in Stellung „MIC“ bringen
- e) Aufnahmesperrtaste drücken und linken Bedienhebel in Stellung „REC“ bringen
- f) Lautstärke mit Hilfe der Lautstärkeregler einstellen

Technische Daten 1722 W

Spurlage:	4-Spur-Stereo
Max. Spulengröße:	18 cm
Bandgeschwindigkeiten:	19 cm/sek und 9,5 cm/sek
Tonhöhenschwankungen:	≤ 0,22 %
Höhenkompensation:	Innerhalb der NAB-Kennlinie
Frequenzgang:	50 Hz bis 20 000 Hz (± 3 dB) bei 19 cm/sek; 50 Hz bis 13 000 Hz (± 3 dB) bei 9,5 cm/sek. Gemessen mit LOW NOISE BAND
Klirrfaktor:	Weniger als 2 % bei 1.000 Hz und 0 dB
Ausgangsleistung:	2x5 Watt Musikleistung an 8 Ohm; 2x3 Watt Sinusleistung an 8 Ohm
Ruhegeräuschspannungsabstand:	Besser als 47 dB
Löschspannungsabstand:	Besser als 70 dB
Übersprechdämpfung:	Besser als 55 dB (Mono); besser als 43 dB (Stereo)
Löschfrequenz:	63 kHz
Tonköpfe:	1 Aufnahme/Wiedergabekopf und 1 Löschkopf
Motor:	1 Induktionsmotor mit zwei Geschwindigkeiten
Schneller Vor- und Rücklauf:	100 Sekunden für 350 m bei 50 Hz
Ausgangsbuchsen:	2 Line 1,23 Volt (Mindestbelastung 10 kOhm) Kopfhörer 100 mV an 8 Ohm; 2 Lautsprecher 5 Watt an 8 Ohm
Eingangsbuchsen:	2 Mikrophone 0,5 mV an 100 kOhm; 2 Line 150 mV an 330 kOhm
DIN-Buchse:	1 Volt/15 mV
Lautsprecher:	2 eingegebauter Lautsprecher 5" x 7"
Halbleiter:	16 Transistoren, 4 Dioden
Spannungsversorgung	100 Volt bis 240 Volt
Leistungsaufnahme	50 VA
Abmessungen:	Breite 358 mm; Höhe 360 mm; Tiefe 248 mm
Gewicht:	13,2 kg

Akai Receiver, Verstärker, HI FI Lautsprecherboxen und das Sonder-Zubehör sind passend für Akai Tonbandgeräte konstruiert. Weiteres Informationsmaterial erhalten Sie von Akai International GmbH, 6079 Buchschlag, Am Siebenstein 4.

Im Sinne einer kontinuierlichen technischen Verbesserung des Produktes behalten wir uns das Recht vor, technische Veränderungen ohne vorherige Ankündigungen vorzunehmen, ohne daß daraus Regreßansprüche entstehen können.